



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

39

Donnerstag, 26. September 2024



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Notfallpraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfallnummer: 0761/12012000
 Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 56-3502
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Baustart für Sportanlagen Leinbach rückt näher

Für die Erweiterung der Sportanlagen im Ried in Heilbronn-Frankenbach liegt nun das Planungsrecht vor. In seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 19. September hat der Heilbronner Gemeinderat den Bebauungsplan 104/10 Heilbronn-Frankenbach „Sportanlagen Leinbach“ als Satzung beschlossen.

Der Sportverein Heilbronn am Leinbach 1891 e.V. will seine Sportanlagen im Ried in Heilbronn-Frankenbach ausbauen. Unter anderem sind auf der rund zwei Hektar großen Fläche ein Fußballrasenpielfeld und zwei Beachvolleyballfelder geplant. Wie mit der Stadt Heilbronn vereinbart, will der Verein, der aus dem Zusammenschluss von Spvgg Frankenbach und VfL Neckargartach entstanden ist, mit dem Ausbau der Sportanlagen in Frankenbach alle seine Freianlagen dort konzentrieren. Die Freianlagen in Neckargartach werden dann aufgegeben, der Standort Römerhalle jedoch beibehalten.

Für das neue 98 mal 64 Meter große Fußballfeld südlich der Leintalsporthalle an der Würzburger Straße muss der bisherige Bolzplatz weichen. Diesen wird die Stadt Heilbronn durch ein neues umzäuntes Kleinspielfeld südlich des Sport- und Gesundheitszentrums Sportivo ersetzen, wo sich derzeit ein nicht mehr benutzbares Sandspielfeld befindet. Ohne Änderung des Planungsrechts kann der Verein einen weiteren Tennisplatz anlegen, in Ergänzung zu den fünf bereits vorhandenen Plätzen.

Ausgleichsmaßnahmen in den Böllinger Höfen

Durch seine Lage im Leinbachtal haben Belange des Umwelt- und des Naturschutzes eine besondere Bedeutung. Das Plangebiet befindet sich in bzw. in unmittelbarer Nähe zu einem Flora-Fauna-Habitat und einem Landschaftsschutzgebiet. So sind bei Realisierung der Sportanlagen im Ried Ausgleichsmaßnahmen erforderlich. Für diese ist eine fast 6.000 Quadratmeter große Fläche nordwestlich der Böllinger Höfe in Neckargartach vorgesehen, die bereits von einem Acker in eine Wiese umgewandelt wurde. Zum Schutz der Zauneidechsen, die im Plangebiet leben, werden zwei Ausgleichshabitats am Rande der neuen Sportanlagen geschaffen. Zur Ergänzung des Gehölzbestands im Geltungsbereich sind mindestens 15 Laubbäume zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten. Da das Gebiet sich in einem Überschwemmungsgebiet befindet, sind für bauliche Tätigkeiten und Anlagen die Belange des Hochwasserschutzes zu beachten und eine wasserrechtlich konforme Errichtung der Sportanlagen sicherzustellen.

Finanzielle Unterstützung durch die Stadt Heilbronn

Die Kosten für die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans trägt die Stadt. Zudem gewährt die Stadt Heilbronn dem SV Heilbronn am Leinbach vereinbarungsgemäß eine finanzielle Unterstützung, um sich im Zuge der Vereinsfusion für die kommenden zehn bis 20 Jahre zukunftsfähig auszurichten. Mit Ausnahme des Kleinspielfelds liegt die Bauherrschaft für die geplanten Sportanlagen beim Verein, der hierzu die Kosten für Fachplanungen und Bauausführungen übernimmt. Das Kleinspielfeld erstellt die Stadt Heilbronn mit städtischen Mitteln.

Gemeinderat gibt grünes Licht für zwei Wohnbauprojekte

Gleich für zwei Wohnbauprojekte mit insgesamt 61 Wohnungen im Heilbronner Stadtgebiet ist der Weg nun planungsrechtlich geebnet. Damit können in der Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen 52 sowie in der Robert-Mayer-Straße 2 in Heilbronn neun Wohnungen entstehen. In seiner Sitzung am Donnerstag, 19. September beschloss der Gemeinderat die jeweiligen vorhabenbezogenen Bebauungspläne als Satzung. Noch befindet sich auf dem Gelände an der Ecke Kanalstraße/Landwehrstraße in Heilbronn-Böckingen eine stillgelegte Metall-

gießerei. An ihrer Stelle plant die Invest 4K GmbH & Co.KG aus Deidesheim drei Mehrfamilienhäuser mit 52 Wohnungen, die voraussichtlich alle als geförderter Wohnraum errichtet werden. Ein Anteil davon wird auch barrierefrei gestaltet.

Die Gesamtwohnfläche liegt bei rund 4.400 Quadratmetern. Zur gemeinschaftlichen Nutzung sind eine Tiefgarage und ein Innenhof vorgesehen.

Im Sinne einer klimafreundlichen und klimaangepassten Bauweise werden die Dächer extensiv begrünt und mit Photovoltaikmodulen versehen. Des Weiteren sind Ladestationen für E-Bikes und Elektroautos sowie eventuelle Nachrüstungsmöglichkeiten nach Bedarf geplant. Die Gebäude werden den Energiestandard KfW 55 erreichen.

Das Projekt entspricht dem Anliegen der Stadt Heilbronn, bereits bebauete Flächen im Stadtgebiet neu zu entwickeln oder nachzuverdichten, statt neue wertvolle Freiflächen im Außenbereich zu erschließen. Es dient gleichzeitig einer städtebaulichen Aufwertung des Grundstücks und dessen unmittelbarer Umgebung.

Wohnen im Grünen

Eine Nachverdichtung steht auch in der Robert-Mayer-Straße 2 an. Wo jetzt noch ein leer stehendes Einfamilienhaus auf einem rund 3.500 Quadratmeter großen Grundstück steht, soll es künftig drei Gebäude mit insgesamt neun Wohnungen geben.

Kreuzung Fügerstraße/Edisonstraße wird umgebaut

Der Kreuzungsbereich Fügerstraße/Edisonstraße beim Heilbronner Innovationspark hip wird ab Montag, 23. September, bis voraussichtlich 20. Dezember umgebaut. In Zuge dessen entfällt in der ersten Bauphase, die etwa sieben Wochen dauern wird, eine Fahrspur von der Karl-Nägele-Brücke Richtung Fügerstraße. In der zweiten Bauphase wird nur ein Ausfahren aus der Gottlieb-Daimler-Straße in Richtung Karl-Nägele-Brücke möglich sein.

Zur Erschließung des Heilbronner Innovationsparks hip mit dem Media-Markt wird der ehemalige Anschluss der Edisonstraße (heutige Bushaltestelle) zunächst reaktiviert.

Um Verkehrsbehinderungen auszuweichen, empfiehlt es sich, den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

Hintergrund der Baumaßnahme ist die geplante Verlagerung des Media-Marktes an die Fügerstraße Ecke Edisonstraße und die geplante Erweiterung des Bildungscampus der Dieter-Schwarz-Stiftung auf das Areal zwischen Weipertstraße, Fügerstraße und Neckar (Bildungscampus West).

Bürgerbeteiligung Neugestaltung Zehentgasse

Am Mittwoch, 9. Oktober, wird für die Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Zehentgasse eine neue Runde eingeläutet. Interessierte Heilbronnerinnen und Heilbronner können dann ihre Anregungen zu den Entwürfen einbringen.

Anmeldungen sind noch bis Dienstag, 1. Oktober, möglich unter <https://eveeno.com/beteiligung-zehentgasse>.

Das Hauptaugenmerk der Bürgerbeteiligung liegt darauf, die Wettbewerbsentwürfe zur Neugestaltung der Zehentgasse zu verfeinern.

Näher betrachtet werden dabei unter anderem die Aspekte Grünflächen, Aufenthaltsmöglichkeiten, Klimaanpassungsmaßnahmen oder auch Rad- und Fußverkehr.

In einer Planungswerkstatt diskutieren die Teilnehmenden mit den beteiligten Planern den Wettbewerbsentwurf und können sich mit ihren Gedanken in den weiteren Planungsprozess einbringen. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Vorab besteht ab 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang einen Überblick über das Gebiet zu verschaffen und in den Dialog mit den Planern zu treten.

Eine Teilnahme am Rundgang ist für die Teilnahme an der Planungswerkstatt jedoch nicht erforderlich. Die jeweiligen Orte werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Weitere Informationen: www.heilbronn.de/meineinnenstadtnord

Käthchen-Ausstellung auf der Inselfspitze

Die Käthchenfrage-Kommission ist zu Gast auf der Inselfspitze und beleuchtet gemeinsam mit über 20 Heilbronner Künstlerinnen und Künstlern die bekannteste Heilbronner Gallionsfigur – das Käthchen – aus unterschiedlichen Perspektiven. Ausgehend

von der Gretchenfrage bei Faust haben sich die Macherinnen die folgenden Grundsatzfragen gestellt: Was war das Käthchen bei Kleist, was ist das Käthchen in Heilbronn und was soll es sein oder werden?

Und nicht zuletzt: „Wie hältst du es mit der Zukunft, Käthchen?“ Aus der lockeren Anfrage an die Künstlerinnen und Künstler ist eine facettenreiche Auseinandersetzung mit dem Käthchen entstanden, die verschiedene Kunstformen wie Bildhauerei, Collage, Fotografie, Installation, Malerei, Performance und Video berücksichtigt und nun auf der Inselfspitze zu sehen ist.

Dieser mittlerweile zehnte „Step“ stellt zugleich den vorläufigen Höhepunkt der bisherigen Arbeit der Käthchenfrage-Kommission dar.

Die Vernissage findet am Samstag, 21. September um 19.00 Uhr statt. Zur Begrüßung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner. Die Ausstellung ist bis zum 20. Oktober immer samstags und sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet.

Der Eintritt ist frei.



Das Käthchen steht im Mittelpunkt der nächsten Ausstellung auf der Inselfspitze Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner

Spielplatz Schanz I ist fertiggestellt



Der neue Spielplatz ist nicht nur farbenfroh, sondern hat auch allerhand neue Spielgeräte zu bieten. Foto: Stadt Heilbronn

Nach einer umfangreichen Sanierung können große und kleine Kinder auf dem Böckinger Spielplatz Schanz I wieder spielen und herumtollen. Nachdem 2022 bis auf den Basketballkorb alle Spielgeräte aus Sicherheitsgründen abgebaut worden waren, hat der Spielplatz nun einen frischen Anstrich mit neuen Spielmöglichkeiten erhalten. Kletter- und Liegenetze laden zum Bewegen ein und verschiedene Schaukeln bringen Schwung in den Spielspaß. Außerdem dürfen sich die Kinder auf ein Sprungnetz, ein Klettergerüst mit Rutsche und ein Spielhäuschen freuen. Wer Lust hat, sich sportlich zu betätigen, kann dies an der neuen Reckstange oder Tischtennisplatte tun.

Um die Fertigstellung gebührend zu feiern, findet am Dienstag, 1. Oktober, auf dem Spielplatz, der neben dem Sportpark 18-90 der TG Böckingen liegt, eine offizielle Einweihungsfeier statt. Be-

grüßen werden Bau- und Umweltbürgermeister Andreas Ringle sowie Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamtes der Stadt Heilbronn.

Auf die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher wartet ein spannendes Programm: Sie können sich auf lustige Spiele und tolle Überraschungen freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn ist um 16.00 Uhr.

Nachts den Stadtwald Heilbronn erkunden

Laternen basteln, über dem Feuer Stockbrot backen, eine Mutprobe auf dem Wolfspfad bestehen, zauberhaften Märchen lauschen oder mit den Förstern durch den dunklen Wald streifen, – all das und noch viel mehr bietet die siebte Heilbronner Waldnacht am Freitag, 27. September. Bei dieser geben 20 Stationen auf einem etwa drei Kilometer langen Rundweg eine Ahnung davon, was Augen, Ohren, Nase, Mund und Hände im nächtlichen Wald erfahren können. Mit Stimmung und Spannung, musikalischen und kulinarischen Beiträgen werden die Waldbesucher verzaubert, informiert und zum Mitmachen begeistert. Die Stationen sind von 18.30 bis 22.30 Uhr besetzt.

Die Waldnacht eröffnet um 18.30 Uhr Erster Bürgermeister Martin Dieppen am Jägerhaus, musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern. Ein kostenfreier Shuttle ist von der Bushaltestelle Trappensee/Literaturhaus zum Jägerhaus und zurück eingerichtet. Er fährt zwischen 17.50 und 22.30 Uhr.

Zusammengestellt haben das abwechslungsreiche Programm die Förster und Forstwirte der Stadt Heilbronn. Sie und viele Ehrenamtliche betreuen auch die Stationen. Unterstützt wird die Waldnacht von der Heilbronner Bürgerstiftung.

Nähere Informationen zur Heilbronner Waldnacht sowie eine Übersichtskarte enthält ein Flyer, der bei der Tourist-Info, Kaiserstraße 17, sowie digital (www.heilbronn.de/waldnacht) abrufbar ist.

Schulbeginn im Containerdorf

Für die Neckartalschule startet das neue Schuljahr nicht wie gewohnt in Böckingen, sondern in der Innenstadt – auf dem Schulgelände der Dammschulen. Dort ist die Neckartalschule in den nächsten drei Jahren vorübergehend untergebracht und die rund 150 Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) mit dem Förder-schwerpunkt Lernen werden in einem Containerdorf unterrichtet. Währenddessen entsteht in der Böckinger Grünwaldstraße ein neues Schulgebäude, das den 1930er-Jahre-Bau ersetzt und zusammen mit der benachbarten Grünwaldschule zu einem Campus zusammenwächst. Nach der Dammgrundschule, der Dammrealschule und der Stadtbibliothek Heilbronn ist die Neckartalschule bereits die vierte Einrichtung, die die Containeranlage mit der Postadresse Dammstraße 14 als Übergangstandort nutzt.

„Eine so lange Nutzung der Container war ursprünglich zwar nicht vorgesehen, aber sie haben sich als Ausweichquartier prima bewährt“, erklärt Dietrich Rall vom städtischen Gebäudemanagement. Und nachdem die Container wieder für den Schulbetrieb hergerichtet und die Dächer ertüchtigt wurden, ist auch Schulleiterin Susanne Kugel sehr zufrieden mit dem Übergangstandort. Insgesamt 13 Klassenzimmer, ein Computerraum, ein Lehrerzimmer sowie weitere Räumlichkeiten für die Ganztagsbetreuung und die Verwaltung stehen zur Verfügung. Die Fächer Technik und Hauswirtschaft finden in der Dammrealschule statt, den Schulhof teilt sich die Schule mit den Dammschulen. Für den Sportunterricht überlässt der Rollschuh- und Eislaufverein Heilbronn der Schule das nahe gelegene Rollsportstadion. Auch das Angebot für eine Probestunde Rolkunslaufen steht.

Damit die Schülerinnen und Schüler der Neckartalschule den neuen Standort in der Heilbronner Nordstadt gut erreichen können, ist für die Grundstufenkinder der Klassen 1 bis 4 ein Bushuttle von Böckingen zur Dammstraße und zurück eingerichtet. Mit den älteren Kindern der Klassen 5 bis 9 üben die Lehrkräfte zusammen das Busfahren.

Die Ticketkosten übernimmt die Stadt Heilbronn.

Neuer Campus in Böckingen

Während die Neckartalschule ausgelagert ist, läuft in der benachbarten Grünwaldschule der Schulbetrieb weiter wie bisher. Durch den Neubau der Neckartalschule und weitere Umgestaltungen werden beide zu einem gemeinsamen öffentlich zugäng-

lichen Campus zusammenwachsen. Er wird möglich, weil die bisherige Trennung durch die Landwehrstraße aufgehoben und sie zurückgebaut wird. Stattdessen wird künftig ein Fuß- und Radweg durch das Gelände führen. Auch ein Spielplatz wird verlegt, um genug Platz für den neuen Schulhof zu haben.

Bereits in den Sommerferien wurde mit der Neugestaltung des Schulhofs der Grünwaldschule begonnen, sie soll bis zum Ende der Herbstferien abgeschlossen sein. Zudem hat die Schule neue Fenster erhalten. Der Bau der neuen Neckartalschule beginnt voraussichtlich im Frühjahr 2025, Einweihung könnte dann zum Schuljahr 2027/28 sein.

Die Stadt Heilbronn ist Trägerin von 35 Schulen im ganzen Stadtgebiet. Neben der Neckartalschule plant die Stadt derzeit einen weiteren Schulneubau für eine Innenstadt-Grundschule an der Alten Kelter in der Gymnasiumstraße und einen Erweiterungsbau für die Grundschule Alt-Böckingen. Die Sanierung und der Neubau von Schulen stellen einen der Investitionsschwerpunkte der Stadt Heilbronn dar.



Schulleiterin Susanne Kugel (l.) und ihre Stellvertreterin Tanja Heuver freuen sich, wie schön die Klassenzimmer geworden sind
Foto: Stadt Heilbronn

Studentisches Wohnen im Neckarbogen

Die Planungen für die weitere Bebauung des Stadtquartiers Neckarbogen auf dem ehemaligen BUGA-Gelände sind nochmals einen Schritt vorangekommen. Für das Projekt Studentisches Wohnen auf drei Grundstücken gegenüber der Alten Reederei stehen die Signale nun auf Grün.

In seiner Sitzung am Donnerstag, 19. September, hat der Heilbronner Gemeinderat der Grundstücksanhandgabe an die Schwarz Immobilien Management GmbH & Co. KG als Investor sowie die Stadtsiedlung Heilbronn GmbH als Bauherr zugestimmt. Vorausgegangen war die einstimmige Zustimmung des Bewertungsgremiums, bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates und der Baukommission, zur Gestaltung und zum Nutzungskonzept. Das Ziel, preisgünstiges studentisches Wohnen auf den Grundstücken anzubieten, begrüßt das Gremium ausdrücklich.

Die Pläne des Büros Turkali Architekten aus Frankfurt/Main sehen eine fünf- bis siebengeschossige Bebauung mit mehr als 200 Apartments für jeweils ein bis drei Personen vor. Im Erdgeschoss sind Gemeinschaftsflächen geplant.

Im nächsten Schritt müssen der Investor und der Bauherr die Pläne fortschreiben und verfeinern. Sobald dies erfolgt ist, gibt die Baukommission erneut eine Empfehlung an den Gemeinderat ab, der letztlich über den Verkauf der Grundstücke entscheidet.

Anspruchsvolle Architektur, vielfältige Nutzungen und technische Innovationen sind das Markenzeichen von Heilbronns Stadtquartier Neckarbogen. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt in einem sogenannten Investorenauswahlverfahren. Grundlage für die Bewerbung um ein Grundstück ist ein in sich schlüssiges Konzept.

Weichenstellung für Hochhaus auf dem Bildungscampus

Der Bildungscampus der Dieter Schwarz Stiftung soll einen weiteren architektonischen Höhepunkt erhalten. Die Planung sieht ein in Teilbereichen bis 15-geschossiges Hochhaus an der Ecke Mannheimer Straße/Schaeuffellenstraße anstelle des sogenannten Hofkammergebäudes vor. Für das Projekt hat der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung am heutigen Donnerstag, 19. September, eine wichtige Weiche gestellt. Einstimmig fasste er den Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 02A/38 Heilbronn „Bildungscampus Ost“ und stimmte dem Konzept zu.

Nach den Plänen des Büros Wittfoht Architekten Planung GmbH sind für das Erdgeschoss und Zwischengeschoss Angebote mit halböffentlicher Nutzung vorgesehen. So soll das Areal belebt und der Bildungscampus gleichzeitig noch stärker mit der nördlichen Innenstadt verknüpft werden. Die oberen Geschosse sollen von der Hochschule genutzt und mit Büros belegt werden.

Die Pläne zeichnen sich durch eine lichte Fassade und versetzte Geschossebenen aus, die teilweise den Bezug zur Umgebungsbauung aufnehmen. Die sich dadurch ergebenden Dachterrassen sollen ebenso begrünt werden wie die Fassaden. Vorgesehen ist, das Niederschlagswasser aufzufangen, um es zur Bewässerung der Dach- und Fassadenbepflanzungen verwenden zu können. Photovoltaik-Paneele auf einem Teil der Dachflächen werden zur klimaneutralen Energieversorgung des Gebäudes beitragen.

Zwei Abkommen stärken Heilbronns Bewerbung als grüne Hauptstadt Europas

Mit zwei internationalen Abkommen zu Klima-, Umweltschutz und Nachhaltigkeit flankiert die Stadt Heilbronn ihre Bewerbung um den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ (European Green Capital). Der Gemeinderat stimmte am Donnerstag dafür, dass Oberbürgermeister Harry Mergel die Abkommen „Green City Accord“ und „Global Covenant of Mayors for Climate and Energy“ unterzeichnen wird. Damit stärkt die Stadt das Gewicht ihrer Bewerbung in dem EU-weiten Wettbewerb.

Bereits mit den eingereichten Bewerbungsunterlagen um den Grüne-Hauptstadt-Titel hat die Stadtverwaltung die EU-Kommission überzeugt. Sie wählte Heilbronn neben Guimarães (Portugal) und Klagenfurt (Österreich) als Finalisten aus. Ende November präsentieren die drei Städte in Valencia, dem aktuellen Preisträger, ihre Konzepte und stellen ihr Engagement auf dem Weg zu einer grünen, lebenswerten, umwelt- und klimafreundlichen Stadt vor. Im Anschluss kürt eine Jury die Sieger-Stadt. Sie darf 2026 den Titel „Grüne Hauptstadt Europas“ tragen und erhält ein Preisgeld von 600.000 Euro, das in ökologische Projekte investiert werden soll. Im Jahr 2008 hatte die EU-Kommission den Wettbewerb ins Leben gerufen.

Mit Unterzeichnung der beiden Abkommen untermauert die Stadt nicht nur ihre Bewerbung im „Grüne Hauptstadt“-Wettbewerb. Auch die Erfolge auf dem Weg zu einer umwelt- und klimafreundlichen Stadt werden stärker sichtbar. Denn ein Element der Abkommen ist, dass die beteiligten Städte regelmäßig mit Daten und Fakten über ihre Fortschritte in den einzelnen Feldern berichten.

Beim **Green City-Abkommen** verpflichten sich Städte in der EU, in den Umweltbereichen Luft, Wasser, Natur/Biodiversität, Kreislaufwirtschaft/Abfall und Lärm Ziele zu setzen und regelmäßig Ergebnisse vorzulegen. Aktuell haben 113 europäische Städte das Abkommen unterzeichnet.

Beim **Global Covenant of Mayors for Climate and Energy** (weltweites Abkommen der Bürgermeister für Klima und Energie) verfolgen Städte verpflichtend das gemeinsame Ziel, die Treibhausgasemissionen zu verringern, die Anpassungsfähigkeit der Stadt an den Klimawandel zu erhöhen und den Zugang zu sicherer, nachhaltiger und bezahlbarer Energie zu gewährleisten. Über 13.000 Städte haben das Abkommen bisher weltweit unterzeichnet. Mit dem Klimaschutz-Masterplan, dem Konzept zur Klima-Anpassung, dem Wir-Pakt für mehr Klimaschutz, mit Mobilitätskonzept, Lärmaktions- und Luftreinhalteplänen, Maßnahmen zur Abfall- und Wasserwirtschaft, der Energieagentur, der kommunalen Wärmeplanung oder dem Projekt Windpark Stöckach sieht sich die Stadt gut aufgestellt, die Ziele der beiden Abkommen zu erfüllen.

Partnerschaft für Demokratie Heilbronn Projekt wird bis Ende 2028 verlängert

Die Teilnahme der Stadt Heilbronn am Bundesprojekt „Partnerschaft für Demokratie“ für ein vielfältiges und demokratisches Miteinander in der Gesellschaft wird von 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 verlängert.

Dies hat der Heilbronner Gemeinderat bei einer weiteren Förderung durch das Bundesfamilienministerium am Donnerstag beschlossen.

Für das Projekt, das die Arbeit von Kommunen auch gegen eine Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft unterstützt, wird die bisherige Koordinationsstelle dann von 50 auf 75 Prozent aufgestockt. Angesiedelt ist das Projekt seit April 2023 im Schul-, Kultur- und Sportamt.

Demokratie fördern, Netzwerke stärken und präventive Maßnahmen gegen Extremismus erarbeiten: Das sind wichtige Ziele des vom Bundesfamilienministerium seit 2015 geförderten Programms „Demokratie leben“.

Die Zivilgesellschaft soll aktiv in die Demokratiebildung eingebunden werden. Im neuen Projektzeitraum der „Partnerschaft für Demokratie“ legt das Bundesministerium weiterhin ein besonderes Augenmerk auf Kinder und Jugendliche als „Ressourcen einer demokratischen Welt von morgen“.

Zum Beispiel sollen Schulen wichtige Lernorte in der Demokratiearbeit sein.

Ein intensiverer Kontakt zu den Heilbronner Schulen und eine engere Kooperation mit der Quartiersarbeit soll dezentral in den Heilbronner Stadtteilen eine niederschwellige und zielgruppenorientierte Beteiligung ermöglichen.

Ab 2025 sollen gemäß den Projekt-Richtlinien weitere Akteure der Zivilgesellschaft stärker eingebunden werden:

- der Begleitausschuss wird zu einem Bündnis mit Akteurinnen und Akteuren aus der ganzen Stadtgesellschaft ausgebaut (tagt zweimal im Jahr und erarbeitet Themenschwerpunkte)
- das Jugendforum (kontinuierlicher Dialog; Entscheidung über Anträge zur Förderung von Projekten)
- Aufbau eines Ämternetzwerkes (Schnittstellengremium; Netzwerk soll Kontakte und bereits aufgebaute Strukturen erweitern)
- Zusammenarbeit mit einer externen Koordinierungs- und Fachstelle sowie Vernetzung mit anderen Partnerschaften für Demokratie.

Nach den bisher bekannten Förderrichtlinien des Bundesprogramms ist eine jährliche Förderung von maximal 140.000 Euro für die Stadt Heilbronn möglich.

Für die vier Jahre von Januar 2025 bis Dezember 2028 könnten somit 560.000 Euro Fördermittel beantragt werden.

Für die Stadt entstehen jährliche Mehrkosten in Höhe von 10.500 Euro (im Zuge der Aufstockung der Koordinationsstelle).

Bisher wurden im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie Heilbronn“ 13 Einzelprojekte gefördert (Stand August 2024):

- Heilbronn zeigt Gesicht – für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz (Antragsteller: Heilbronner Bürgerstiftung)
- Afro Käpsele HN (Deutsch-Afrikanischer Verein)
- Was ihr nicht seht: Alltagsrassismus in Deutschland (Netzwerk gegen Rechts Heilbronn)
- Starke Gesellschaft – starke Neuankommende (Stadt- und Kreisjugendring als Gemeinschaftsantrag für drei Schulklassen von Kolping-Bildung Heilbronn-Franken gGmbH, USS-Fachschule, Johann-Jakob-Widmann-Schule Heilbronn)
- Willkommen im Wir (Förderkreis Dammgrundschule Heilbronn)
- Geigen gegen Gewalt (Violins against Violence; Freundesverein Soroptimist International Heilbronn)
- Rap-Workshop zu demokratischen Themen (Staufenbergschule Heilbronn)
- Schreibwerkstatt als interkultureller, mehrsprachiger Workshop (Katholische Erwachsenenbildung Stadt- und Landkreis Heilbronn)
- Begegnungscafé für Schülerschaft, Eltern, Lehrerkollegium für Zeiten außerhalb des Unterrichts (Grundschule Biberach)
- Weltmädchentag (paritätische Sozialdienste gGmbH Bereich ARKUS)
- Lesung aus dem Roman „Eine Mutter kämpft gegen Hitler“ (Verein FrauenRäume)
- Christopher Street Day Heilbronn (Verein Regenbogenhafen)
- Theater Ülüm spielt in Heilbronn, Theater auf Deutsch und Türkisch zur Situation der Zugewanderten und der Aufnahmegesellschaft (Theater Ülüm, türkischer Frauenverband).

Stauden aus dem Neckarbogen suchen neues Zuhause

Das Grünflächenamt gibt Stauden aus dem Stadtquartier Neckarbogen ab. Sie werden am Samstag, 28. September, zwischen 10.00 und 13.00 Uhr von Mitgliedern des Vereins „Wir für Heilbronn“ am ehemaligen BUGA-Eingang im Zukunftspark Wohlgelegen gegen eine Spende verteilt. Der Verein bittet darum, Kisten, Taschen, stabile Kartons oder Ähnliches zum Transport der Pflanzen mitzubringen. Abgegeben werden beispielsweise Bergenie, Purpurglöckchen, Elfenblume Euphorbie oder Waldsteinia, die gut im privaten Bereich funktionieren, sowie Gräser.

Hintergrund der Aktion ist die sukzessive Weiterentwicklung der zur BUGA angelegten Beete. „Dazu gehört, dass wir die Pflanzungen an die Herausforderungen im öffentlichen Raum und den Klimawandel anpassen“, erklärt Oliver Toellner, Leiter des Grünflächenamtes. „Gleichzeitig schauen wir, dass der Aufwand für die Pflege unserer Grünflächen gut zu bewältigen ist. Mit der Staudenaktion wollen wir auch die Heilbronnerinnen und Heilbronner für mehr Grün in ihrem privaten Bereich begeistern und ein Zeichen gegen vegetationsfreie Schottergärten setzen.“

Das Hallenbad Biberach ist zurück aus der Sommerpause

Pünktlich zum Ende der Freibadsaison in Heilbronn ist das Hallenbad in Biberach wieder zurück aus der Sommerpause. Ab sofort ist es wieder von Mittwoch bis Freitag und am Sonntag geöffnet. In den Schulferien findet mittwochs wieder der Spielesonntag für Familien statt, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Es werden auch wieder offene Fitnesskurse angeboten, welche spontan an der Kasse zum Eintritt hinzugebucht werden können. Das Angebot ist durchlaufend, außer an Feiertagen und in den Schulferien. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Der große Vorteil: Bei Verhinderung verfallen keine gebuchten Stunden.

Fitness-Angebote im Hallenbad Biberach

Gesundheitstraining: Mi, 9.30-10.15 Uhr

Senioren Wohlfühlgymnastik: Do, 14.15-14.35 Uhr

Aqua Power: Do, 19.00-19.45 Uhr und Fr, 19.00-19.45 Uhr

Alle Termine jeweils nicht an Feiertagen und in den Schulferien.

Teilnahmegebühr: 5 Euro zzgl. zum Eintritt

Öffnungszeiten

Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.30 Uhr 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 20.45 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 20.45 Uhr
Samstag	geschlossen
Sonntag	8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Tarife Freizeitbad	Tageskarte	Jahreskarte
Erwachsene	4,40 Euro	301,00 Euro
Ermäßigte	3,60 Euro	194,00 Euro
Kinder (4-17 Jahre)	2,30 Euro	142,00 Euro
1 Erwachsene und max. 4 Kinder	7,80 Euro	
2 Erwachsene und max. 4 Kinder	12,00 Euro	
jedes weitere Kind	1,50 Euro	

Alle Informationen zu den Aqua-Fitness-Angeboten und zu den Heilbronner Bädern: www.heilbronner-baeder.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buergeramts.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Schulnachrichten

Freie Johannesschule Flein: Infonachmittag

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet. Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am Samstag, 19.10.2024 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Seeäckerstraße 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt. Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut. Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

Volkshochschule Heilbronn Außenstelle Frankenbach



Liebe Frankenbacher,
das Herbst-/Wintersemester der VHS Heilbronn ist diese Woche gestartet.

Alle Kurse finden Sie online und im neu ausliegenden Programmheft eine Auswahl an Kursen in allen Bereichen.

In Frankenbach gibt es in folgenden Kursen noch freie Plätze und hier ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn gut möglich:

Ganzkörpertraining – ohne Sprünge

Mo., 23.9., 17.30 – 19.00 Uhr, 10 Termine, 96,00 Euro (Dozentin: Petra Lademann)

Bei diesem Training werden besonders die großen Muskeln und Muskelgruppen wie Bauch, Beine, Po, Brust, Rücken, Schulter und Arme beansprucht. Es ist ein funktionelles Training (BBP, Wirbelsäulengymnastik, TaiBo, Aerobic u.a.) für das Wohlbefinden, eine bessere Figur und Haltung – mit Spaßgarantie.

Orientalischer Tanz für Anfängerinnen

Di., 24.9., 17.00 – 18.00 Uhr; 5 Termine, 45,00 Euro (Dozentin: Jadranka Kuhn)

Nach der Dehnungsgymnastik zum Aufwärmen werden die Schultern gelockert und die Lendenwirbelsäule aktiviert. Dann gehts los: Orientalischer Tanz bedeutet, Freude an Bewegung und Lust an der eigenen Weiblichkeit zu entwickeln.

Funktionelle Gymnastik

Di., 24.9., 19.35 – 20.35 Uhr; 15 Termine, 96,00 Euro (Dozentin: Iris Schöllkopf)

Unsere Muskulatur wird häufig nicht ausgeglichen beansprucht. Durch gesundheitsbewusstes Handeln können Sie Fehlbela- stungen ausgleichen und Ihren Alltag mit mehr Kraft und Aus- dauer bewältigen.

Schwimmkurs (für Kinder ab 6 Jahren)

Di., 24.9., 16.30 – 17.15 Uhr, 8 Termine, 64,00 Euro (Bernd Knobloch und Felix Kappes)

Dieser Kurs ist für Kinder, die das Schwimmen lernen möchten

Schwimmkurs (für Kinder mit Grundkenntnissen ab 6 Jahren)

Di., 24.9., 17.15 – 18.00 Uhr, 8 Termine, 64,00 Euro (Bernd Knobloch und Felix Kappes)

Dieser Kurs ist für Kinder, die das Schwimmen lernen möchten.

Diese Kurse werden in Neckargartach angeboten:

Zumba-Fitness

Mi., 25.9., 19.10 – 20.10 Uhr, 14 Termine; 80,00 Euro (Dozentin: Sabrina Giangreco)

Work-out zum Konditionsaufbau, das die optimale Balance zwischen Ausdauertraining und Muskelaufbau bietet. Gut für alle, die tänzerisch ihre Kondition verbessern möchten.

Fitnessrends für drinnen und draußen

Fr., 27.9., 8.55 – 9.55 Uhr, 13 Termine, 83,00 Euro (Dozentin: Sabine Klettner)

Fit mit New-Move-Bodyfitness, Zumba, Aroha, Kaha, Tabata, Alignment und Pilates. Das Training findet nur bei schlechtem oder kaltem Wetter im Raum statt.

Fitness für mollige Frauen (ab ca. 55 Jahren)

Fr., 27.9., 10.00 – 11.00 Uhr; 15 Termine, 85,00 Euro (Dozentin Irmgard Hagner)

Mit leichter Gymnastik im Stehen oder im Sitzen auf dem Stuhl, abwechslungsreich mit oder ohne Handgeräte, werden die Be-

weglichkeit, die Kräftigung der gesamten Muskulatur trainiert. Die Übungen dienen der Förderung der Koordinationsfähigkeit und zur Stabilisierung der Wirbelsäule.

Kunstkurs in Neckargartach

Maltreff

Mi., 2.10., 19.00 – 21.00 Uhr, 6 Termine (2.10., 16.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.), Kursort: Albrecht Dürer-Schule Aula, Kurs- gebühr: 89,00 Euro

Sie haben die Möglichkeit in einer Kleingruppe, mit der Technik und dem Material Ihrer Wahl zu zeichnen oder zu malen: Ob Aquarell- oder Acrylfarben, ob Bleistift, Kohle oder Pastellkreiden – lassen Sie sich vom Dozenten Bernd Maisenhelder beraten und freuen Sie sich darauf, neue Wege zu gehen. Gerne berate ich Sie, was Sie für den Kurs benötigen.

Wir freuen uns, wenn Sie Zeit und Lust haben, einen dieser Kurse zu besuchen.

Herzlichst Julia Spletstößer

Info und Anmeldung

E-Mail: frankenbach@vhs-heilbronn.de, Tel. 07131/9965873 oder auf der Homepage (vhs-heilbronn.de).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Wochenspruch zum Sonntag, 29.9.

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

1. Petrus 5,7

Donnerstag, 26.9.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Samstag, 28.9.

10.00 bis

12.00 Uhr Abgabe der Erntegaben in der Albankirche

Sonntag, 29.9.

10.00 Uhr Erntedankgottesdienst, Albankirche, zusammen mit dem Kindergarten „Friede von Cotta“ und der Kinderkirche, Pfarrerin Wahl. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum Erntedankessen: Maultaschen (auch vegetarisch) mit selbst gemachtem Kartoffelsalat ins Heinrich-Pfeiffer-Haus ein, mit Anmeldung

Mittwoch, 2.10.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chorprobe im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Haushaltsplan 2024

Der genehmigte Haushaltsplan 2024 der Ev. Kirchengemeinde Frankenbach liegt vom 23. September bis zum 2. Oktober 2024 im Gemeindebüro zur Einsicht aus und kann innerhalb der Bürozeiten eingesehen werden.

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

AGL, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Donnerstag, 26.9.

18.00 Uhr Männerchor

19.00 Uhr Grüner Gockel in Leingarten

Freitag, 27.9.

20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Sonntag, 29.9.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in der Friedenskirche

Predigt: Pastor Steffen Peterseim und Pastor Volker Markovis. Musikalisch begleitet wird der Bezirksgottesdienst vom Posaunenchor Böckingen und dem Projektchor der Methodist Church of Southern Africa, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Montag, 30.9.

16.30 Uhr Sing-Workshop mit dem Projektchor aus Südafrika
Von Ende September bis Mitte Oktober findet eine Chorbegegnungsreise der EmK Weltmission statt. Herzlich laden wir alle Interessierte zu einem gemeinsamen Sing-Workshop mit dem südafrikanischen Projektchor in die Friedenskirche in Frankenbach ein.

19.00 Uhr Konzert des Projektchores der Methodist Church of Southern Africa und der Evangelisch-methodistischen Kirche unter der Leitung von Armstrong Masiane und Annekathrin Buchold.

Dienstag, 1.10.

17.30 Uhr Bibelgespräch in Leingarten, Genesis 12, 1-9 „Ein neuer Anfang. Abraham und Sara werden (heraus) gerufen.“

19.15 Uhr Neubläserinnen

20.00 Uhr MethoBrass

Vorschau**Samstag, 5.10.**

16.00 Uhr Backhausevent beim Backhaus an der Friedenskirche
Unter dem Motto „Pizza Amore“ laden wir herzlich zu unserem nächsten Backhausevent an der Friedenskirche ein.
Erleben Sie einen Hauch von Italien, genießen Sie Ihre selbst belegte und im Holzbackofen gebackene Pizza und verbringen Sie einen entspannten, genussvollen Abend.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Um besser planen zu können, bitten wir allerdings um eine kurze Anmeldung, E-Mail: backhaus@emk-heilbronn.de oder Tel. 07131/42408.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.emk-heilbronn.de

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408

E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

The Methodist Church of Southern Africa

Evangelisch-methodistische Kirche
Weltmission
United Methodist Church in Germany

CHORKONZERT

Ein Projektchor mit jungen Erwachsenen aus dem südlichen Afrika und Deutschland tourt für zwei Wochen durch Ost und West.

Erleben Sie Musik, welche die Grenzen von Kultur, Ländern und Traditionen überbrückt. Lassen Sie sich mitbewegen!

Workshop für Interessierte: 16.30h
Konzertbeginn: 19.00h
Eintritt frei, Um eine Spende wird gebeten.

Datum: Montag 30. September Ort: Friedenskirche Frankenbach Burgundenstr. 62 - 74078 Heilbronn

Foto: K. Schmidt-Peterseim

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 26.9.**

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29.9.

Kollekte: Caritas Herbstsammlung

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3.10.

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Administrator der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen
Pfarrer Markus Pfeiffer**

Tel. 07131/7413002

E-Mail: markus.pfeiffer@drs.de

Vakanzbegleiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Michael Dieterle

Tel. 07131/77411104

E-Mail: michael.dieterle@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde

Romwallfahrt 2024

Zum Start der Schulzeit nach den Ferien denken wir freudig auf unsere Romwallfahrt Anfang August zurück.

Aus unserer Seelsorgeeinheit Böckingen haben 12 Minis daran teilgenommen und hatten eine tolle gemeinsame Zeit.

Wir bedanken uns nochmals für die Spenden bei der Gemeinde, die uns das ermöglicht haben.

Vereine – Parteien – Verbände**SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.**

Geschäftsstelle

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 – 18.30 Uhr

freitags 15.30 – 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn

Mit MdL Gudula Achterberg in den Nationalpark

Am **Samstag, 19. Oktober 2024**, bietet Gudula Achterberg MdL, eine Fahrt in den Nationalpark Schwarzwald an und lädt herzlich dazu ein.

Start ist voraussichtlich um 7.30 Uhr mit dem Bus ab Heilbronn. Neben einer geführten Wanderung wird es Gelegenheit geben, das Nationalparkzentrum zu besuchen. Auch ein gemeinsames Mittagessen ist vorgesehen.

Wer mitkommen möchte, muss gut und autark zu Fuß sein, denn das Parkgelände erfordert eine gewisse Kondition. Eine adäquate Ausrüstung ist selbstverständlich.

Wenn Kinder angemeldet werden, sollten diese selbstständig genug sein, das Tagesprogramm zu bewältigen (Aufsichts- und Sorgfaltspflicht für Minderjährige liegen bei den betreuenden Personen). Es entsteht ein Kostenbeitrag von 30,00 Euro.

Für Kinder unter zehn Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Wer sich für die Fahrt anmeldet, stimmt damit verbindlich auch einem

Besuch des Nationalparkzentrums zu. Weitere Informationen erhalten alle, die sich anmelden, rechtzeitig vor dem Termin. Die Anmeldungen, die bei uns eingehen, sind verbindlich. Sie sind bis zum **Mittwoch, 2. Oktober**, zu senden an E-Mail: gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de. Bei Fragen bitte melden im Wahlkreisbüro (Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 07131/74535-64). Wir bitten um folgende Angaben (bei mehreren Personen bitte eine Ansprechperson benennen, bei Kindern das Alter zum 19.10.2024):

- Vorname, Name, Ort
- Mobil-Nummer und E-Mail-Adresse
- Essenswunsch: vegetarisch ja/nein

Veranstaltungen

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Wir laden Sie herzlich ein, am 12.10.2024 in der Schwabenstube, Stadionweg 11, 73430 Aalen ab 14.00 Uhr einem interessanten Referat beizuwohnen. Die Behindertenbeauftragte des Ostalbkreises, Frau Petra Pachner stellt sich und ihre Arbeit für Menschen mit Behinderungen vor.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und Rat suchender Menschen.

Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Jürgen Dreher aus Tannhausen, Tel. 07964/3173, E-Mail: rg-ostalb@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

Trauerwanderung

Gemeinsam den Trauerweg beschreiten

Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen.

Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 28.9.2024, im Zeitraum von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle Trappensee (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Eine **Anmeldung** ist unter Mobil 0176/84657258 oder E-Mail: info@trauercafe-heilbronn.de **dringend erforderlich**.

Alle aktuellen Infos können Sie unter www.hospizdienst-heilbronn.de nachlesen oder Sie rufen uns an.

Deniz Ohde liest aus „Ich stelle mich schlafend“

Die in Leipzig lebende Autorin Deniz Ohde liest am Dienstag, 1. Oktober um 19.00 Uhr im Literaturhaus am Trappensee aus ihrem Roman „Ich stelle mich schlafend“. Es ist, wie es in einer Besprechung in der „Zeit“ heißt, „ein hochpolitischer Roman“, der von Gewalttraumata erzählt.

Ohdes zweiter Roman erzählt von den dunklen Seiten einer Liebe – und die Geschichte einer Befreiung. Es ist ein eindringlicher Roman über den Versuch einer Auslöschung und über die Frage, ob es eine Berührung gibt, die den Kern eines Menschen unwiederbringlich verändert.

Yasemin und Vito wachsen beide im selben Hochhauskomplex auf. Mit dreizehn verliebt sich Yasemin in den drei Jahre älteren Nachbarn. Von klein auf fasziniert von Glaubensfragen und Spiritualität, versucht sie Vito für sich zu gewinnen. Doch nach einem Sanatoriumsaufenthalt, wo ihre Skoliose behandelt wird, geht sie auf Distanz.

Zu fremd ist ihr der eigene Körper, zu groß die Scham wegen ihres Korsetts.

Erst zwanzig Jahre später, als die mühsam aufgerichtete Wirbelsäule droht sich wieder zu stauchen, begegnen sie sich erneut. Yasemin hält dieses späte Aufflammen der Jugendliebe für

Schicksal. Aber dann zeigt Vito sein Inneres, das bedrohlich ist und leer.

Deniz Ohde wurde 1988 in Frankfurt am Main geboren. Für ihr hochgelobtes Debüt „Streulicht“ wurde sie 2020 mit dem Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung und dem aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet. Zudem stand sie auf der Spiegel-Bestsellerliste und auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises.

Tickets für 10 Euro unter <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 Euro.

Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Ausweises 3 Euro.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Die Spendenplattform für Ihren gemeinnützigen e. V.

www.gemeinsamhelfen.de



Aus dem Verlag

Sommermüde

Immer länger schläft Sonne
in kühler Nacht
Der September
hat Herbst gebracht
und Natur macht sich bereit
für die lange Ruhezeit

Brigitte Thiessen

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -